

INFORMATIONEN für FERIALPRAKTIKUM

Sehr geehrte Eltern!

Sehr geehrte Schüler und Schülerinnen!

Wir fassen das Wesentliche aus dem Lehrplan sowie aus den Erfahrungen der Vergangenheit zusammen:

- Im Ferialpraktikum sollen die **Kenntnisse und Fertigkeiten**, die während des Schuljahres vermittelt wurden, in einem Betrieb der Tourismus- und Freizeitwirtschaft **geübt** werden.
- SchülerInnen und Eltern sind **selbst verantwortlich** eine geeignete Praxisstelle zu finden.
- Die **Schule bietet ihre Hilfe an**:
 - In Betriebswirtschaftslehre werden Bewerbungsschreiben geübt.
 - Eine Zusammenfassung **mit von SchülerInnen ausgefüllten Erhebungsblättern und mit Sternen bewerteten Praktikumsbetrieben**, finden Sie auf „TEAMS – Allgemeine Informationen“
 - Viele **Betriebe senden ihre Ausschreibung für ein Praktikum** an die Schule; Informationen dazu finden sie ebenfalls auf „TEAMS – Allgemeine Informationen - Ferialpraktikum – Dateien – Ausgeschriebene Praktikumsstellen“ oder im „Sharepoint – Ferialpraktikum“
- Die **Eltern werden gebeten, die Praktikumsbetriebe zu besichtigen** und mit den Unternehmern eine gewisse Aufsicht über die Praktikantin/den Praktikanten auch in der Freizeit zu besprechen. Bitte **Checkliste für Betriebe** mitnehmen und im Betrieb übergeben!
- Jedenfalls einen **schriftlichen Praktikumsvertrag** abschließen.
Möglichst das Formular verwenden, das von Arbeitgebern und Arbeitnehmern gemeinsam erstellt wurde; zu finden auf unserer Homepage unter Service - Downloads -> Praktikanten Arbeitsvertrag bzw. im Sekretariat erhältlich!

Eine Kopie des Praktikumsvertrages spätestens **3 Wochen** vor Ferienbeginn dem Klassenvorstand abgeben. Genau vereinbaren: Dauer – Beginn - Ende des Praktikums; Arbeitszeit, freie Tage, Bezahlung (=Lehrlingsentschädigung des 1.,2. bzw.3. Lehrjahres usw.)

- **Nach dem ersten Schuljahr:**
 - a) Möglichst **nicht zu weit** von zu Hause entfernt (wegen Aufsichtsmöglichkeit der Eltern); nur wenn wirklich kein geeigneter Betrieb in der Nähe ist, dann auch einen weiter entfernten in Betracht ziehen.
 - b) Bitte **in der Küche** praktizieren - hier sind Übung und Gewandtheit besonders notwendig.
 - c) **Kein Praktikum im Ausland**: Alter und mangelnde Aufsichtsmöglichkeit sprechen dagegen.

- **Dauer des Praktikums:**
Höhere Lehranstalt (HLT): 4 x 8 Wochen
Hotelfachschule (HFS): 2 x 12 Wochen
- Bitte die im Lehrplan vorgesehenen **Aufzeichnungen** (= Praktikumsbericht) gewissenhaft **führen**: Dauer der Tätigkeit, **typischer Tagesablauf**, in welchen Abteilungen wurde gearbeitet, welche Tätigkeiten wurden hauptsächlich ausgeführt, was hat dabei besonders Freude gemacht, was weniger, Unterschied zwischen dem in der Schule Erlernten und dem in der Praxis Umgesetzten, Name und Anschrift, Telefonnummer des Betriebes; unmittelbare Vorgesetzte.
Diese Aufzeichnungen zur **Nachbesprechung in Betriebswirtschaftslehre** und in den praktischen Gegenständen nach dem Ferialpraktikum mitnehmen.
- Ausführliche rechtliche Informationen finden Sie in der Broschüre „Pflichtpraktikum“ der Arbeiterkammer unter
https://ooe.arbeiterkammer.at/service/broschuerenundratgeber/bildung/KOM_2025_Mappe_Das-Pflichtpraktikum---allgemein-und-im-Gastg.pdf
- Sollten **Probleme während des Ferialpraktikums** auftreten, dann wie folgt vorgehen:
 1. **Selbst** mit dem Betriebsinhaber, Abteilungsleiter ... darüber sprechen; wenn erfolglos, dann:
 2. **Eltern** bitten, mit dem Unternehmen die Probleme zu bereinigen.
 3. Bei schwerwiegenden Problemen in der **Schule** anrufen (07213 6595) bzw. Email (sekretariat@baletour.at) senden.
Der Fachvorstand bzw. der Direktor werden nach Möglichkeit behilflich sein.
 4. In außerordentlich gravierenden Fällen: Bitte mit der **Arbeiterkammer** Kontakt aufnehmen.

Bad Leonfelden, November 2025

Fachvorstand Walter Oberreiter M.A, eh. Schulleitung MMag. Manuela Riener, eh.

Checkliste für Ferialpraktikum

VOR DEM PRAKTIKUM

Ich habe einen Praxisbetrieb gefunden, einen Vertrag unterschrieben und die Schule informiert.
(*Praktikumsvertrag*)

Ich weiß, wer mir wichtige Informationen über mein Praktikum gibt.

<https://ooe.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/arbeitenindenferien/Pflichtpraktikum.html>

WÄHREND DES PRAKTIKUMS

Ich erhalte meinen monatlichen Lohn und die Abrechnungen.

Ich schreibe täglich meine Arbeitszeiten und Tätigkeiten mit.

NACH DEM PRAKTIKUM

Ich habe meine Arbeitspapiere (*Endabrechnung, Praxisbestätigung für die Schule*) erhalten.